

03.12.2017 um 00:00 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Dr. Fabian Vogt,

Evangelischer Pfarrer in der Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurt

Adventskranz

Moderator/in: *Heute zünden ja ganz viele an ihrem Adventskranz die erste Kerze an. Fabian Vogt von der evangelischen Kirche: Weiß man eigentlich, wann der Adventskranz erfunden wurde?*

O ja, das weiß man ganz genau. Der Adventskranz wurde 1839 erfunden. Und der Erfinder war ein Kollege von mir, der Theologe Johann Hinrich Wichern. Ein sozial unglaublich engagierter Mann, der in Hamburg eine „Anstalt zur Rettung verwahrloster und schwer erziehbarer Kinder“ gegründet hat. Und genau diese Kinder löcherten ihn ständig mit Fragen: „Wann ist endlich Weihnachten? Wann gibt es Geschenke? Wie lange dauert’s noch?“ Ja, und da hat Johann Hinrich Wichern einfach ein altes Wagenrad genommen und darauf 24 Kerzen gesteckt. Vier dicke weiße für die Adventssonntage und 20 kleine rote für die Wochentage. Von da an konnte jedes Heimkind nachzählen, wie lange es noch bis Weihnachten dauert.

Und aus dem Wagenrad wurde dann der Kranz?

Richtig. Es hatte ja nicht jeder ein altes Wagenrad zuhause, aber die Idee fanden alle klasse – also wurde das Ganze einfach nachgebaut. Und seit 1860 nutzte man dazu am Liebsten Kränze aus Tannengrün ... und ließ dann irgendwann auch die kleinen Kerzen weg. Man kann also sagen: Wir verdanken den Adventskranz einer Horde von ungezügelten Straßenkindern, die im Jahr 1839 ihrem Erzieher so lange auf die Nerven gingen, bis ihm was Geniales einfiel. Das sollte man sich heute mal dankbar vor Augen malen.